



Liebe Leser*innen des Café kaputt Newsletters,

in diesem Newsletter erhaltet Ihr alle paar Monate Neuigkeiten zum Projektverlauf unseres Reparaturcafé- und Bildungsprojektes und aktuelle Termine.

Eure Rückmeldungen, Fragen, Ideen und Anregungen empfangen wir gern - schreibt uns einfach eine Email an cafekaputt@lebenlernenleipzig.de.

Wir freuen uns auch, wenn Ihr den Newsletter weiterleitet.

Neu anmelden für den Newsletter sowie alte Newsletter durchlesen könnt Ihr über unseren Blog www.reparieren-in-leipzig.de

Viel Spaß beim Lesen!

Das Café kaputt Team

Inhalt

1. Kostenlose Werkstatt-Lesung von Marcel Raabe: "Helmut Kohl hatte die Scheiben unten", 19.03.2016 um 19 Uhr
2. Offener Workshop "Handywerkstatt" am Dienstag, den 22.03.2016 von 16 bis 18 Uhr
3. Unser neues Organisationsteam
4. Neues zur Projektfinanzierung: Bestehen fast gesichert
5. Neues aus dem Projektbeirat

6. Überarbeiteter Blog
 7. Bildungsangebote 2016
 8. Terminvorschau 2016: 2-jähriges Jubiläum & andere Veranstaltungen
 9. Gesuche fürs Café kaputt
 10. Unser Flyer zum Weitergeben in verschiedenen Sprachen
-

1. Kostenlose Werkstatt-Lesung von Marcel Raabe: "Helmut Kohl hatte die Scheiben unten", 19.03.2016 um 19 Uhr im Café kaputt

"Ich erinnere mich daran, wie der Westen roch. Ich konnte nicht ausmachen, was es war, es musste der Westen selbst gewesen sein. Er kam mit dem Westbesuch und hatte etwas Süßliches, Flauschiges, ganz Vertrautes und Behütendes, etwas von Wohlstand und Sicherheit und Kaba. Er war bunt und reichlich und versprach gute Dinge, Geschenke, Essen in Restaurants, Fahrten in Westautos, freundliche ältere Menschen, Joghurt. Später kam ich drauf: Es war der Weichspüler."

Marcel Raabe liest für uns Interviews zum Thema Arbeit und Auszüge aus seinem Zettelkasten mit der Aufschrift „Westen werden“. Eine Lesung von WELTbewusst erLEBEN im Rahmen von westwärts - Leipzig liest 2016.

Kommt vorbei und bringt Freund*innen mit!



2. Offener Workshop "Handywerkstatt" am 22.03. von 16 bis 18 Uhr im Café kaputt

Im Rahmen der Wochen des entwicklungspolitischen Engagements von Sudaka e.V. bieten wir einen offenen Workshop für alle Interessierten im Café kaputt an.

Worum geht's genau?

Handys sind unsere ständigen Begleiter. Sie vernetzen uns sozial, übernehmen vielseitige Aufgaben unserer Alltagsorganisation und helfen uns in kniffligen Situationen. Vielleicht nutzt auch Du ein Smartphone o.ä. und kennst Dich mit seinen technischen Möglichkeiten bestens aus. Aber kennst Du Dein Telefon von innen und seine "Lebensgeschichte"?

In unserer Handywerkstatt gehen wir der Sache ganz praktisch auf den Grund: Wir nehmen Altgeräte auseinander, nehmen die einzelnen Bestandteile und deren Rohstoffe unter die Lupe und beschäftigen uns mit dem globalen Produktions- und dem Entsorgungsprozess der Geräte sowie Fragen der Reparierbarkeit.

Ausrangierte Handys und v.a. Smartphones können gern zum Basteln mitgebracht werden.

Workshop-Beitrag: 2,50 €

Weitere Informationen unter: <https://wee2016blog.wordpress.com/werkstatt/> und info@sudaca.de

Der anschließende Besuch einer Reparatursprechstunde - Mittwoch 23.03.2016 von 15 bis 19 Uhr im Café kaputt wird empfohlen, um technische Fragen zu spezifischen Geräten zu klären oder Reparaturen zu tätigen - beides ist innerhalb des Workshops nicht möglich.

3. Unser neues Organisationsteam

Nach einem turbulenten Jahreseinstieg mit viel personeller Umorientierung, ist unser Koordinationsteam seit 01.03.2016 wieder voll besetzt.

Julia macht als Bundesfreiwillige noch bis Herbst 2016 weiter in der Projektorganisation, Laura unterstützt uns weiterhin ehrenamtlich mit der Verantwortung für die Heimwerken-Sprechstunde und Lisi wirkt ab jetzt ehrenamtlich weiter in der Koordination mit, arbeitet aber in Zukunft hauptsächlich in der Bildungsarbeit rund um das Café kaputt. Die neuen BFDler*innen Matthew und Nicola übernehmen Aufgaben der Projektorganisation, Sprechstundenkoordination und unterstützen das Projekt bzw. den Verein mit der Finanzbuchhaltung.

Hier kurze Vorstellungen der beiden:

"Ich heiße Matthew. Ich wohne seit 2014 in Leipzig. Ich komme aus Kanada. Ich wollte im Ausland leben und fand die alternativen gesellschaftlichen Ideen Leipzigs interessant. In meinem ersten Jahr in Leipzig lebte ich in einem internationalen Gemeinschaftshausprojekt. Im vergangenen Jahr renovierte ich einen Laden und eine Wohnung, wo meine Partnerin und ich bald das offene Café "S1" eröffnen werden. Um mich weiter in Leipzig zu integrieren, habe ich grundlegende Deutschkurse besucht und freue mich, in einem kulturellen und sozialen Projekt freiwillig mitzuwirken. Ich habe einige Erfahrungen mit der Reparatur von kleinen Elektrogeräten und Möbeln und kenne mich auch mit Gebäuderenovierung aus. Ich freue mich, meine Reparaturfähigkeiten verbessern zu können und bin glücklich, mit organisatorischen Aufgaben und während der Sprechstunden das Café kaputt zu unterstützen."



"Hallo, ich bin Nicola. Seit Anfang März bin



ich im Café kaputt dabei. Hier wird Tausch durch Kooperation ersetzt, Dinge, also Ressourcen, werden geduldig gewürdigt, globale Zusammenhänge sind im Blick und die Stimmung ist nett und solidarisch. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch! Weil ich schon länger mit Vereinsfinanzen befasst bin, werde ich auch im Café mit diesem Bereich beginnen. Andere Themen von mir sind Selbstorganisation, Ökonomie und Bildungsarbeit (besonders

Antidiskriminierung)."

Nicola geht außerdem offenbar gern wandern. Vielleicht seht Ihr sie im Ganzen mal live bei uns im Raum. ;)

Und noch eine wunderbare Nachricht am Rande: Endlich funktioniert unsere Heizung und erlaubt nach drei Jahren frieren und Frust nun ein entspanntes Sein im Raum - auch im Winter!

4. Neues zur Projektfinanzierung: Bestehen fast gesichert

Unser Aufruf vom Dezember hat gefruchtet und viele Menschen haben sich für eine regelmäßige Unterstützung des Café kaputt über eine Fördermitgliedschaft bei leben.lernen.leipzig e.V. entschieden. Pro Monat kommen so seit Anfang des Jahres 88,00 € zusammen. Außerdem gab es einige einmalige Großspenden.

Vielen Dank an alle für Euren Support und das Weitersagen!

Eure gewünschten Bestätigungen sowie Zahlungserinnerungen und Spendennachweise sind in Bearbeitung und flattern bald zu Euch nach Hause.

Zusammen mit den Spenden aus den Sprechstunden ist das Fortbestehen des Projektes fürs Erste gesichert. Damit wir aber die laufenden Kosten wie Miete, Strom, Internetzugang und Ausstattung langfristig zahlen können, braucht es noch ein paar mehr Unterstützer*innen.

Also, es gilt weiterhin: Auch wenn Du nur 1,00 Euro pro Monat spenden kannst, wäre das für uns eine riesige Hilfe.

Falls Du Eltern, Freunde, Bekannte oder Verwandte hast, die sich vielleicht für unser Projekt begeistern könnten, leite unseren Aufruf bitte an sie weiter!

Über [diesen Link](#) kannst den Aufruf und das Formular direkt als PDF herunterladen.

5. Neues aus dem Projektbeirat

Unser neues offenes Beratungsgremium aus Mitwirkenden und Nutzer*innen ist weiterhin mit Rat und Tat an der Projektentwicklung beteiligt.

Bisher gingen aus den Beiratstreffen zum Beispiel die Installation einer Hofbeleuchtung (in vollem Gange), Hofbefestigung (noch in der Planung) sowie viele Ideen für die Umgestaltung unseres Raumes (vor allem der Sofaecke) hervor.

Alle, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Die Termine werden über unsere Facebook-Seite bekanntgegeben, hängen im Café kaputt aus oder können über [E-Mail](#) erfragt werden. Die jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Café kaputt gewünscht und gewählt werden.



6. Überarbeiteter Blog

Wir haben unseren Reparaturblog www.reparieren-in-leipzig.de überarbeitet und hoffen, dass sich alle nun (noch) besser darauf zurechtfinden. Der Blog enthält sowohl Infos über das Café kaputt mit seinem Regelbetrieb und den Bildungsangeboten als auch Informationen rund um das Reparieren in Leipzig.

Außerdem gibt's nun auch viele [Fotos aus unserer Arbeit zum Anschauen.](#)

Falls Du gute kommerzielle oder nichtkommerzielle Reparaturangebote in der Stadt kennst und weiterempfehlen kannst, schick uns gern die Informationen für die Erweiterung unserer Reparaturkarte per [E-Mail](#).



Einblicke in unsere Reparaturpraxis

7. Bildungsangebote 2016

Unsere Bildungsarbeit wird weiterhin unterstützt vom Katholischen Fonds, Brot für die Welt und Engagement Global (BMZ), so dass wir auch 2016 wieder Workshops für Eure Gruppen sowie offene Workshops anbieten können.

Neben der "Handywerkstatt" und "Textil - Kritik & Reparatur" bieten wir nun auch ein Workshopformat zum Thema "ABFALL oder RESTSTOFF?" an, in dem es um die globalen Folgen der Wegwerfgesellschaft, die Wege unseres Abfalls und um Upcycling und andere Handlungsmöglichkeiten geht, um den Müllberg einzudämmen.

[Hier findet Ihr mehr Informationen.](#)

Für ANFRAGEN und BUCHUNG meldet Euch bei uns per E-Mail an cafekaputtATlebenlernenleipzig.de oder über das Projekttelefon 0157-81870122.



8. Terminvorschau 2016: 2-jähriges Jubiläum & andere Veranstaltungen

Am 30.04. könnt Ihr uns von 15 bis 19 Uhr während des Georg-Schwarz-Straßenfestes im Café kaputt besuchen.

Am 12.06. wollen wir wieder mit einem kleinen Stand bei der Ökofete im Clarapark vertreten sein.

Am 21.06. wird das Café kaputt zwei Jahre alt. Das wollen wir gleich mehrfach feiern, und zwar mit

1. einer Soliparty am Samstag, den 18.06. in der "Spelunke" und
2. einem Benefizkonzert am darauffolgenden Wochenende.

Save the dates. Genauere Informationen folgen kurzfristiger.

9. Gesuche fürs Café kaputt

Für die Bildungsarbeit und unseren sonstigen Betrieb suchen wir momentan:

- alte Smartphones als Anschauungsobjekte
- alte, möglichst große rechteckige Bräter, Backformen und ähnliche Metallwannen zur Aufbewahrung von Lacken etc.
- einen Kompressor (möglichst klein)
- lange Dreiecksschraubendreher

Falls Du etwas aus der Liste abzugeben hast, melde Dich gern per [E-Mail](#) bei uns. Danke!

10. Unser Flyer zum Weitergeben in verschiedenen Sprachen

[Arabisch](#)

[Englisch](#)

[Deutsch](#)

Bitte helft mit, das Café kaputt bekannter zu machen und gebt die Flyer weiter an Andere, hängt sie in Euren Hausfluren oder an Lieblingsorten aus!

Refugees welcome!